



Förderung eines Innovationsassistenten in der RTO-Repowering Technik Ost GmbH

Projekt:

Energetische Optimierung von rührtechnischen Prozessen in der Abwassertechnik (EORPA)

Vorhabenbeschreibung

Um das Leistungsspektrum der RTO – Repowering Technik Ost GmbH zu erweitern, soll mithilfe eines Innovationsassistenten nun ein neues Geschäftsfeld aufgebaut werden.

Bei der Umsetzung geht es um die Erschließung und Festigung des Unternehmens in der Abwassertechnik. Da dieses Geschäftsfeld bisher nicht im Portfolio des Unternehmens ist, sind für den Eintritt die Umsetzung eine große Anzahl verschiedener Maßnahmen notwendig.

Zunächst muss ein Mitarbeiter für diesen Bereich geschult und spezialisiert werden. Dies beinhaltet vor allem die Einarbeitung in die gängigen Normen und Vorschriften ebenso wie die Erlangung praktischer Erfahrungen in der Bewertung der bestehenden Systeme und der Ausarbeitung von Maßnahmeplänen für die Umsetzungen. Grundlage für diese Tätigkeit ist ein ingenieurwissenschaftlicher Studiengang, um ein grundlegendes technisches Verständnis dafür zu besitzen.

Zunächst ist eine Iststandanalyse sowie eine eingehende Marktanalyse durchzuführen. Diese umfasst sowohl die interne und externe Wettbewerbsanalyse als auch eine Betrachtung des Gesamtmarktes der Abwassertechnik. Anschließend muss das Unternehmen daraus ableiten, welche Produkte und Dienstleistungen es in dieser Branche anbieten muss, um in diesem Bereich erfolgreich zu sein. Diese müssen zunächst entwickelt und in Fertigungsprozesse überführt werden. Nach dem erfolgreichen Markteintritt müssen anschließend das Unternehmensbild gefestigt sowie neue Kundenbeziehungen aufgebaut werden.

Aufgaben des Innovationsassistenten

Der Innovationsassistent wird zunächst eine Analyse des Marktes durchführen. Hierbei sollen allgemeine Daten eingebracht werden, wie zum Beispiel Marktvolumen und Marktpotential sowie bereits agierende Wettbewerber. Da die Sparte der Abwassertechnik noch Neuland für das Unternehmen darstellt und alle Daten und Informationen vom Innovationsassistenten selbst ermittelt werden müssen, wird diese Aufgabe voraussichtlich schon 7 Monate Zeit in Anspruch nehmen.

Anschließend wird festgestellt, mit welchen Produkten und Dienstleistungen die RTO – Repowering Technik Ost in diesem Markt erfolgreich sein kann und ob diese erst noch entwickelt werden müssen. Hier wird dann erstmals das technische Know-How des Innovationsassistenten nötig, um den Technikern gezielt die benötigten Produkte übermitteln zu können und den Bedarf überhaupt konkret bestimmen zu können.

Nach Entwicklung und/oder der Beschaffung der benötigten Produkte werden diese in ersten Pilotprojekten getestet um ihre einwandfreie Funktionalität gewährleisten zu können und Referenzprojekte zu schaffen. Der Innovationsassistent wird mitverantwortlich dafür sein, die Produkte auf den Bedarf des Marktes anzupassen.

Nach erfolgter Zielproduktfindung müssen die Zielkunden analysiert, umworben und somit als Kunden gewonnen werden. Der Mitarbeiter wird somit auch den Vertrieb im Bereich der Abwassertechnik übernehmen. Die Integration am Markt stellt den letzten Schritt vor dem eigentlichen Beginn der ersten Projekte dar. Das Unternehmen muss seine neuen Produkte bewerben und Abnehmer finden. Dafür wird der neue Mitarbeiter aktive Akquise betreiben.

Wenn all diese Schritte durchgeführt wurden, wird der Innovationsassistent auch die Pflege der Kundenbeziehungen in diesem Sektor übernehmen, um diese langfristig halten zu können und den positiven Ruf des Unternehmens auch auf die Abwassersparte übertragen und festigen zu können.

Förderzeitraum

Die Förderung des Innovationsassistenten erfolgt von November 2019 bis einschließlich Juli 2021